

# Schüler in den USA, der Eltern das Essensgeld nicht zahlen, werden "beschämt"

Beitrag von „Schantalle“ vom 9. Mai 2017 16:04

[Zitat von Annie111](#)

Schantalle und Nordseekrabbe, es freut mich sehr für euch, dass ihr in einer Region unterrichtet, in der die Welt noch in Ordnung ist.

Interessant. Wo arbeite ich denn? Wollen wir den Wettbewerb starten: "wer hat die schwierigere Klientel?"

Im Ernst, natürlich nerven Eltern manchmal. Die Grundschullehrerinnen meiner Kinder manchmal noch viel mehr. Es gibt genug Akademiker, die ein gesundes Pausenbrot einstecken haben und meinen, deswegen dürften sie dem Rest der Welt verklickern, wie das Leben richtig geht. Da sind mir aggressive Eltern doch lieber, Hinterfotzigkeit sucht man bei ihnen nämlich vergebens.

Wenn dein Job "Unterrichten" ist und nicht die Sozialarbeit, dann handele doch das Thema gesunde Ernährung im Sachunterricht ab und gut is. Mein Eindruck ist eher, du siehst dich selber in einer Sozialarbeiterrolle und weißt gleichzeitig überhaupt nicht, was ein Sozialarbeiter macht.